

auch: Die geschilderten Ursachen der Krise und Widersprüche bleiben bestehen, solange Bonn seine bereits gescheiterte Revanchepolitik nicht aufgeben will.

Dabei kann man doch heute schon feststellen:

Die Revanchehetze gegen die DDR wirkt wie ein Bumerang gegen die Anstifter und ihre Hintermänner. Die von den Vertretern der Monopolherren, Militaristen und rechten sozialdemokratischen Führern ausgearbeiteten Pläne für den sogenannten Tag X sind auf dem Müllhaufen der Geschichte gelandet. Durch die Diversionsakte und die Bombenattentate an der Grenze haben sich die westdeutschen und Westberliner Staatsorgane als ständige Störenfriede und Verantwortliche für entstehende Konflikte diskreditiert. Es ist in Westdeutschland das eingetreten, was wir immer vorausgesagt haben:

Die Atomkriegsrüstung führt nicht nur zu inneren Konflikten, sondern auch zur außenpolitischen Diskreditierung der Bonner Regierung und zu periodischen Regierungskrisen. Die Erklärung des Herrn Strauß, diejenigen, die ihn als Kriegsminister stürzten, seien Agenten der DDR, ist nicht uninteressant. Sicherlich ist Herr Lemmer ähnlicher Meinung. Eine Westberliner Konzernzeitung fordert dementsprechend, es müsse endlich Schluß damit sein, daß die DDR auf die Personalpolitik der Bonner Regierung einwirkt. (Heiterkeit.) Wir haben nichts anderes getan, als der Öffentlichkeit in Westdeutschland die Wahrheit mitzuteilen. Die Konsequenzen muß die Bevölkerung Westdeutschlands selbst ziehen.

Damit wären wir also wieder beim Thema „Menschlichkeit“ angelangt. Es ist bekannt, daß Herr Adenauer in keiner Rede vergißt, Krokodilstränen über die angeblich hungernde Bevölkerung der DDR zu vergießen und von der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik mehr Menschlichkeit zu fordern. Natürlich meint er mehr Menschlichkeit gegenüber den Revanchisten und anderen Agenten, die von Westberlin aus in die DDR geschleust werden. Aber darüber will ich heute nicht sprechen.

Die zutiefst menschliche Regung, die gegenwärtig die Bevölkerung in beiden deutschen Staaten bewegt, ist doch die Sehnsucht nach einem dauerhaften Frieden. Wenn also Herr Adenauer etwas für die Menschlichkeit tun will, so wäre der einfachste Schritt eine Vereinbarung der beiden deutschen Staaten über den Verzicht auf Atomrüstung, über einen Rüstungsstopp und über einen Nichtangriffspakt. Das wäre doch verhältnismäßig einfach. (Beifall.)